

Medizinisch - ästhetische Behandlungen für Sie und Ihn



Unser Motto: Schönheit von Innen und Außen

Was ist eigentlich Schönheit?

Schönheit hat einen wichtigen Stellenwert in unserer Gesellschaft, leider mit Verfallsdatum. Schwindet sie trauern wir um sie und unsere Psyche leidet.

Allerdings ist Schönheit nicht nur eine Frage des Geschmacks oder der Definition. Schönheit bedeutet inneres Wohlbefinden und Ausgeglichenheit, im Einklang mit sich selbst zu sein.

In der heutigen Zeit in der Stress, Druck und Hektik den Alltag bestimmen, müssen wir immer mehr auf unsere innere Balance achten, uns wohlfühlen und kleine Inseln der Entspannung finden.



Tue deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen (Winston Churchill)

Darin wollen wir Sie unterstützen, Ihnen neue Wege aufzeichnen auch ganz ohne Skalpell, große Wirkung

erzielen zu können und Ihnen zu einem ganz neuem Lebensgefühl zu verhelfen.

Ärztliche Leistungen

In der Kosmetik gibt es leider viele Grauzonen, Grenzen sind oftmals nicht genau definiert und vorgeschrieben. Viele nicht ärztlich geführte Kosmetikinstitute bieten Behandlungen an, die ihre Kompetenzen weit überschreiten.

Aber ganz sicher ist, dass Injektionen oder Infusionen nur von Ärzten oder durch Ärzte autorisiertes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden dürfen.

Darunter fallen sämtliche Injektionen im Gesicht wie z. B. anästhetische (betäubende) Spritzen, Botox- oder Hyaluronsäureinjektionen und die Mesotherapie.

Alle zuvor genannten Leistungen werden nur von mir persönlich durchgeführt.

Faltenunterspritzung, direkte Auffüllung von Hautfalten und Lippen mit Hyaluronsäure

Natürliche Verbindung

Bei der Behandlung wird Hyaluronsäure in Form eines glasklaren Gels unter die Haut oder Lippen injiziert um Falten auszugleichen oder Volumen zu schaffen. Die Fähigkeit von Hyaluronsäure Wasser zu binden ist einzigartig. Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der Haut, der für Volumen und Spannkraft der Hautoberfläche und damit für ihr gesundes und vitales Aussehen sorgt. Im Verlauf des Alterungsprozesses verlieren wir allmählich immer mehr von dieser wichtigen Substanz. Als natürlich vorkommende Verbindung wird künstlich zugeführte Hyaluronsäure allmählich wieder vom Körper abgebaut. Im Gegensatz zu anderen biologisch abbaubaren Implantaten enthält Hyaluronsäure keinerlei Bestandteile tierischer Herkunft und ist damit hypoallergen. Hyaluronsäure kann problemlos ohne Vortestung sofort angewendet werden.



Ungestörter Durchlass ergibt gesunde Haut

Möchten Sie Ihre natürliche Schönheit auch über Jahre hinaus erhalten, ist das Streben nach gesunder Haut am wichtigsten. Deshalb ist bei Implantationen die Beibehaltung des natürlichen Gleichgewichts des

Hautgewebes von größter Bedeutung. Hyaluronsäure wird natürlich in das Gewebe integriert und sorgt für den ungestörten Durchlass wichtiger Nährstoffe wie z.B. Sauerstoff und Nährstoffe.

Natürliche Schönheit ? Ein ganzes Jahr lang ?

Die Wirkdauer der Behandlung mit Hyaluronsäure ist sehr individuell. Verschiedene Faktoren spielen eine Rolle: z.B. Hautstruktur (z.B. Vorschädigung durch Rauchen, Sonnenbestrahlung), der eigene Lebensstil und das Alter. Wir wissen jedoch aus Erfahrung, dass bei den meisten der behandelten Patienten 50 - 80% des Effekts auch noch nach sechs Monaten deutlich sichtbar ist. Viele Patienten beschließen, sich innerhalb eines Jahres einer weiteren Behandlung zu unterziehen.

Hyaluronsäure hat den entscheidenden Vorteil, dass Sie ihre natürliche Schönheit auffrischen können, wann immer Sie dies wünschen. Nach der ersten Behandlung können Sie sich einer weiteren Behandlung unterziehen, wann immer Sie das Bedürfnis dazu verspüren.

Die Behandlung

Die Behandlung dauert rund dreißig Minuten und führt zu unmittelbaren Ergebnissen. Nach der Injektion in die Haut ist die Falte in der Regel verschwunden. Bei der Behandlung von Falten sind Schmerzmittel in der Regel nicht erforderlich, können aber ohne Schwierigkeiten in Form von stark wirkenden lokalanästhetischen Cremes verabreicht werden. Unmittelbar nach der Behandlung kann es im behandelten Bereich zu leichten Schwellungen und Rötungen kommen. Diese normalen Begleiterscheinungen der Injektion verschwinden nach ein bis zwei Tagen.

Nur in einem persönlichen Beratungsgespräch, mindestens einen Tag vor dem Eingriff, lässt sich der individuelle Behandlungsplan erstellen.



Faltenglättung mit Botulinum-Toxin

Es gibt vier Ursachen der Faltenbildung: der natürliche Alterungsprozess, äußere Umwelteinflüsse (z.B. Sonneneinstrahlung), Lebensgewohnheiten (z.B. Rauchen) sowie die mimische Aktivität der Gesichtsmuskulatur.

Besonders intensiv treten mimische Falten auf der Stirn (quere Stirnfalten oder auch Sorgenfalten), zwischen den Augen (Zornesfalten) sowie um die Augen (Lachfältchen) auf. Je häufiger und intensiver die Haut durch mimische Aktivität beansprucht wird, desto schneller und tiefer entwickeln sich Falten, die auch bei entspanntem Gesichtsausdruck deutlich zu sehen sind und das Gesicht traurig, angespannt oder zornig erscheinen lassen. Unabhängig von der individuellen Hautalterung können solche Falten bereits bei jüngeren Menschen dominant hervortreten.

Mit BTX auch bekannt als Botox lassen sich diese Falten korrigieren und gleichzeitig wird einer weiteren Faltenbildung vorgebeugt. Der in BTX enthaltene Wirkstoff hemmt nämlich die Reizübertragung auf bestimmte Gesichtsmuskeln und reduziert damit die übersteigerte mimische Muskelaktivität. Entgegen der weit verbreiteten Meinung erscheint das Gesicht nicht maskenhaft sondern – bei umsichtiger Dosierung des Wirkstoffes – deutlich entspannt und verjüngt. Das häufigste Kompliment das BTX-Patienten erhalten, ist die Frage: "Waren Sie im

Urlaub? Sie sehen so erholt aus!"

Vor dem Einsatz in der medizinischen Ästhetik wurde Botox schon viele Jahre zuvor und bis heute in der medizinischen Behandlung von spastischen (krampfartigen) Muskelerkrankungen (z.B. muskulärer Schiefhals) in deutlich höherer Dosierung mit Erfolg eingesetzt.

Außer selten auftretenden kleinen Hämatomen, entstehen in der Regel bei der Behandlung durch einen erfahrenen Facharzt keine Einschränkungen für den Patienten.

Nur in einem persönlichen Beratungsgespräch, mindestens eine Tag vor dem Eingriff, lässt sich der individuelle Behandlungsplan erstellen.

Mesotherapie: Mesolifting, Mesoglow, Mesohair



In vielen französischsprachigen Ländern hat die erfolgreiche Behandlung von ästhetischen Problemen der Mesotherapie zu weiter Anerkennung verholfen. Cellulite, Haarausfall, Bindegewebsschwäche und Falten sind durch die Mesotherapie zu bessern. Ohne operativen Eingriff können durch intensivierte Blut- und Lymphzirkulation, Gewebeentschlackung und -regeneration, Fettabbau und Kollagenneubildung verblüffende Wirkungen erreicht werden.

Besonders bekannt wurde in den letzten Jahren das sogenannte "Mesolifting". Mesolifting ist eine spezielle Anwendungsform der Mesotherapie in der Ästhetischen Medizin.

Der MESOLIFT ist ideal, um die Haut insgesamt frischer aussehen zu lassen. Er kann im Gesicht, am Hals, am Dekollete und im Handbereich angewendet werden. Die Haut wird so von innen mit Hyaluronsäure aufgepolstert, kann vermehrt Wasser binden und wird frischer. Zusätzlich regen die beigemischten Vitamine die körpereigene Kollagenbildung an und sorgen damit für einen Langzeiteffekt bezüglich der Hautalterung. Meist sind 2 bis 4

Sitzungen im Abstand von 1 bis 2 Wochen notwendig, der glättende Effekt hält etwa 6 Monate. Danach kann mit 1 Sitzung aufgefrischt werden.

Der Mesoglow ist eine einmalige Behandlung die in ähnlicher Weise durchgeführt wird wie der Mesolift. Die Wirkung setzt direkt ein und lässt das Gesicht für einen Abend deutlich frischer und vitaler aussehen. Der Effekt hält nicht lange an, da keine Hyaluronsäure benutzt wird. Dafür entsteht ein wirkliches „Glow“.

Bei Mesohair zur Therapie von Haarausfall werden Vitamine, Nährstoffe und ggf. Frischzellen direkt in die Kopfhaut eingespritzt. 6 Behandlungen in 6 Wochen schaffen eine gut Basis zum Nachwachsen der Kopfhaare.

"Was ist das Besondere an der Art der Einspritzungen?"

Eine Besonderheit der Mesotherapie besteht darin, was gespritzt wird und wie der Arzt/Ärztin die Medikamentenmischung in die Haut einspritzt. Man verwendet spezielle, sehr dünne und kurze Nadeln und muss eine ganz bestimmte Hautschicht treffen. Es gibt mehrere Arten der Injektionstechnik, je nach dem gewünschten Effekt (Einzelinjektionen, Salven, Dauerinfusionen, Kratztechnik, Pistolen-Technik...). Nur ausgebildete Ärzte sollten diese spezielle Technik anwenden.

"Welche Substanzen werden verwendet? "

Ein sehr wichtiges Medikament in der Mesotherapie ist das örtliche Betäubungsmittel "Procain". Wie bei der Verwendung in der Neuraltherapie hat es auch hier zahlreiche heilsame Effekte. Dazu werden viele spezielle Vitamine, Mineralien, orthomolekulare Substanzen und Medikamente eingespritzt, aber immer stark verdünnt. Kortison wird nie verwendet.

"Worin liegen die Vorteile der Mesotherapie?"

Vorteile der Behandlung sind ihre erstaunliche und schnelle Wirksamkeit bei gleichzeitiger Armut an Nebenwirkungen durch Einsatz von nur geringsten Wirkstoffmengen. Die Mesotherapie kann außer zur ästhetischen Behandlung bei sehr vielen Krankheitsbildern und Beschwerden angewendet werden. Man spart mit ihr erhebliche Mengen an Medikamenten

Nur in einem persönlichen Beratungsgespräch, mindestens eine Tag vor dem Eingriff, lässt sich der individuelle Behandlungsplan erstellen

Fett-Weg-Spritze (Injektionslipolyse)

Auch bei normalgewichtigen Menschen gibt es Körperstellen, an denen sich trotz Sport und vernünftiger Ernährung unschöne Pölsterchen halten, die so genannten Problemzonen. War bislang ein aufwändiger operativer Eingriff (Fettabsaugung) nötig, um Reiterhosen, Cellulite, Hüftringe oder Doppelkinn nachhaltig verschwinden zu lassen, genügt jetzt eine einfache Spritze zur Körpermodellierung.



Die Fett-Weg-Spritze lässt auch hartnäckige Fettpolster schnell, schonend und vor allem dauerhaft wegschmelzen. Seit 1995 hat die brasilianische Ärztin Dr. Patricia Ritters auf diesem Wege über 8.500 Patienten von ungeliebtem Speck befreit.

Zunächst wird geprüft ob die Behandlung Erfolg verspricht, denn gegen großflächige Fettpolster oder allgemeine Dickleibigkeit hilft die Spritze nicht.

Das Medikament wird mit einer feinen Nadel direkt in das ungewünschte Fettgewebe gespritzt. Das Mittel enthält das Lecithin (Phosphatidylcholin) der Sojabohne und ist seit über 30 Jahren im Einsatz gegen Fettablagerungen in den Blutgefäßen. Maximal vier Anwendungen im Abstand von jeweils sechs bis acht Wochen sind nötig, um das gesetzte Ziel zu erreichen: Das Fett löst sich auf und wird über das Lymphsystem abtransportiert und über die Leber abgebaut. Es baut sich nie wieder auf.

Hier die Antworten auf die häufigsten Fragen:

Was kostet die Behandlung?

Zwischen 180 und 400 Euro, abhängig von der betroffenen Körperpartie und den notwendigen Sitzungen. In der Regel reichen 3-4 Sitzungen aus.

Welche gesundheitlichen Risiken können bei einer Behandlung auftreten?

Das Präparat ist derzeit noch nicht gemäß deutschen Zulassungsrichtlinien zugelassen - ähnlich wie das Mittel Botox, das aber dennoch tausendfach in Deutschland angewendet wird. Bis heute gab es bei den über 4.000 Patienten, die in Deutschland nach der Methode behandelt wurden, keine schwerwiegenden Nebenwirkungen. Nach der Behandlung entsteht ein Druckgefühl, Brennen und Rötung im Behandlungsgebiet, dies kann einige Zeit anhalten - verschwindet dann aber wieder. Außerdem entwickelt sich eine mehr oder weniger starke Schwellung, die nach 2 – 3 Tagen allmählich zurückgeht. In der gesamten medizinischen Literatur findet sich derzeit kein Beispiel von gesundheitlichen Risiken. Vielmehr gibt es zahlreiche Studien über die gute Verträglichkeit des Wirkstoffes Phosphatidylcholin.

Wie wirkt die Fett-Weg-Spritze?

Das Medikament wird unter die Haut direkt ins Fettgewebe gespritzt. Der Wirkmechanismus beruht darauf, dass das Lecithin ein Fettsäure-Carrier ist, der auch im normalen Organismus Fettsäuren binden und in die Leber transportieren kann. Injiziert man die Verbindung direkt in die Adipozyten (Fettzellen), so ist feststellbar, dass es zu einer „Mobilisierung des Fettes“ kommt, da das Lecithin Fettsäuren aufladen und aus dem Fettgewebe

hinaustransportieren kann. Das zersetzte Fett wird dann über das körpereigene Lymphsystem abtransportiert. Es handelt sich also um eine Verstärkung von natürlichen Vorgängen, die auch im Körper vorkommen.

Eignet sich die Fett-Weg-Spritze für jeden?

Grundsätzlich ja. Es ist aber zu beachten, dass die Fett-Weg-Spritze nur für kleinere Fettpolster geeignet ist, also für Normalgewichtige mit Problemzonen.

Übernimmt die Krankenkasse die Behandlung?

Nein, weil das Mittel für diese Anwendung in Deutschland nicht zugelassen ist. Das Präparat dient zur Vorbeugung und Behandlung von Verstopfungen der Blutgefäße durch Fettpartikel. Jede Behandlung mit der Fett-Weg-Spritze erfolgt daher nur nach eingehender Beratung durch erfahrene Ärzte und auf den ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Patienten.

Wie lange dauert die Behandlung?

Jede Behandlung dauert ca. 30 Minuten und erfolgt ambulant. Eine längere Verweildauer ist nicht nötig. Die Behandlungen müssen je nach Körperstelle und aufzulösender Fettmenge in Abständen von sechs bis acht Wochen drei bis vier Mal wiederholt werden. Danach ist das Fett an diesen Körperpartien endgültig verschwunden und kommt auch nicht wieder.

Nur in einem persönlichen Beratungsgespräch, mindestens eine Tag vor dem Eingriff, lässt sich der individuelle Behandlungsplan erstellen

Cellulite Behandlung

Bei der Cellulite (oder Orangenhaut) handelt es sich um eine Dellenbildung der Haut, die hauptsächlich im Bereich der Oberschenkel, Hüften oder Gesäßes auftreten kann. Cellulite ist eine Ansammlung von Stoffwechselschlacken im Bindegewebe. Mit unserer Behandlungsmethode, die der Methode bei der Fettwegspritze ähnelt, wird das Erscheinungsbild der Cellulite gemildert und das Gewebe vitalisiert.

Schon nach 1-3 Behandlungen verbessert sich das Hautbild deutlich. Die Haut wirkt frischer, elastischer und fester.

Nur in einem persönlichen Beratungsgespräch, mindestens eine Tag vor dem Eingriff, lässt sich der individuelle Behandlungsplan erstellen



Besenreiserunterspritzung

Besenreiser: Wie kleine, fein verästelte Zweige (Reisig) ziehen sich diese über einzelne oder

mehrere Areale am Bein und sind ein echtes Ärgernis. Etliche Frauen und auch Männer, ungeachtet ihres Alters, ihrer Größe, Statur oder sonstiger gesundheitlicher Verfassung leiden unter den auffällig rot-blauen Malen.

Diese sind zwar harmlos aber oft ein ästhetischer Störfaktor. Ohne eine entsprechende Behandlung verschwinden Besenreiser nicht von allein. Sport und gesunde Ernährung helfen da wenig.

Wir entfernen Besenreiser mittels konventioneller Verödung wobei ein flüssiges, alkoholisches Verödungsmittel in die Besenreiser injiziert wird. Dadurch verklebt das Äderchen und wirkt nicht mehr blau.

Nur in einem persönlichen Beratungsgespräch, mindestens eine Tag vor dem Eingriff, lässt sich der individuelle Behandlungsplan erstellen.